

Haus der Geschichte Dinkelsbühl

Stichpunkte zur Sitzung des Verwaltungsausschuss

am 14.05. 2013

Besucherzahlen

Im fünften Jahr nach dem Umzug ins ehemalige Alte Rathaus und der umfassenden Neuausrichtung hat das Haus der Geschichte Dinkelsbühl seinen Platz im kulturellen Angebot der Stadt gefunden.

Das Jahr 2012 brachte wiederum drei große Sonderausstellungen und ein entsprechendes Rahmenprogramm mit Vorträgen, die ebenso wie die museumspädagogischen Aktionen Besucher jeden Alters in ihren Bann zogen. Nach wie vor kann das Haus aber auch mit seiner wegweisenden, modernen Gestaltung und einer ansprechenden Dramaturgie punkten, mit deren Hilfe die Stadtentwicklung kurzweilig vermittelt wird. Am Jahresende 2012 stand so die erfreuliche Zahl von gut 9.600 Besuchern.

Die Zahlen im Einzelnen:

Januar 12	292
Februar	362
März	412
April	601
Mai	800
Juni	1.100
Juli	1.586
August	1.220
September	884
Oktober	798
November	511
Dezember	518

Berichtszeitraum gesamt: 9.104 – in dieser Zahl sind 172 (!) Familienkarten enthalten; rechnet man diese jeweils mit vier Personen erhöht sich die Zahl auf 9.620 Besucher. Der leichte Rückgang in den Besucherzahlen erklärt sich aus dem Fakt, dass die Sonderausstellung zum Hesselberg im Jahr zuvor sehr erfolgreich war, außerdem gab es weniger Vorträge.

Programm:

- Traditionell: Schmücken des Weihnachtsbaumes im HdG durch Kinder der Bonhoeffer-Kindertagesstätte und Nachmittag mit Weihnachtsgeschichten und Plätzchenbacken mit dem Team des Kindergartens
- Lesung mit Nele Mint „Archäologie der Märchen“,
- Reihe „Dienstagsmusik“ in Zusammenarbeit mit der Berufsfachschule für Musik – Konzert „Battaglia“ am 30.04. 2012
- Sonderausstellungen:
Weihnachtsausstellung „Licht, das uns leuchtet ...“ vom 19.11. 2011 bis 15.01. 2012
„Nur romantisch? Rund ums Dinkelsbühler Wasser“ vom 21.01. bis 12.02. 2012 – Zusammenarbeit mit P-Seminar des Gymnasiums
Werkausstellung aus den Kursen von Angelika Wolf (16.02. bis 16.03. 2012) *„Morgens früh um sechs kommt die kleine Hex' ...“* in Verbindung mit dem Kinderstück des Landestheaters (19.05. bis 15.08. 2010)
Große Sommerausstellung „Seifenblasen – riesig und bunt“ in Zusammenarbeit mit

dem Museum im Koffer, Nürnberg (16.06. bis 12.09. 2012)

Ausstellung „Umwandlungen – Verwandlungen“ (15.09. bis 14.10. 2012)

„800.000 Federn für eine Frau“ die kuriosesten Geldformen unserer Erde (27.10. 2012 bis 28.02. 2013)

- „Lange Museumsnacht“ zum Auftakt des „Internationalen Museumstages“ in Verbindung mit Ausstellungseröffnung „Kleine Hexe“ am 18.05.
- Kinderfest auf dem Altrathausplatz am 20.05.
- Beteiligung am Sommerferienprogramm mit fünf Veranstaltungen
- Weiterhin monatliches Themenangebot „Kreatives Malen“ und Worksshops für Kinder mit Angelika Wolf (mit finanzieller Unterstützung Hist. Verein), im Advent zusätzliche Angebote
- Neu ist die Kräuterwerkstatt: monatliche Veranstaltung mit Hanni Mack
- Außerdem:
Empfänge im Innenhof bzw. Foyer im 2. Stock
Pressekonferenz mit Peter Maffay

Vermittlungsangebote:

Die zusammen mit der Museumspädagogin Doris Hefner (Culturalive) erarbeiteten Führungsangebote für Erwachsene, Kindergärten und Schulklassen werden sehr gut angenommen. Gut nachgefragt wird das neue Angebot „Vom Schaf zur Wolle“ zur Textilwirtschaft in Dinkelsbühl mit Schaf Schorschi. Dazu wurde im Herbst das Vermittlungspersonal eingehend geschult, außerdem auch Schwerpunktschulung durch das Team Hefner/Paulus zur Führungspraxis in Zusammenarbeit mit dem Touristik Service.

Angebot Kinderpfad mit „Mathis dem Landsknecht“ kommt sehr gut an, regelmäßige Führungen (samstags jeweils um 11 Uhr und sonntags um 14.30 Uhr) werden gut angenommen.

Die Mitmachausstellung „Seifenblasen“ wurde von 54 großen und kleinen Gruppen aus der gesamten Umgebung (bis Ansbach, Nördlingen, Crailsheim, Ellwangen) gebucht. Die regelmäßigen Führungen durch die Ausstellung an den Wochenenden und in den Sommerferien zusätzlich am Mittwoch waren oft ausgebucht. Insgesamt hatte die Ausstellung 1.540 Besucher, die im Rahmen einer Führung die zerbrechliche Poesie der Seifenblasen erkundeten.

Ausblick:

Das Jahresprogramm 2013 bringt zwei Sonderausstellungen, die in Verbindung mit den Partnerschaften der Stadt stehen. Die erste ist eben zu Ende gegangen. Im Rahmen der Jubiläumsfeiern zum 50-jährigen Partnerschaftsjubiläum mit Guérande zeigte sie „Dinkelsbühl en miniature“.

Ab Pfingsten geht es in Zusammenarbeit mit dem Stadtmuseum Mediasch um das Thema „Zunftwesen“. (Sehr unsicher, ob Exponate termingerecht angeliefert werden können!).

Im Herbst ist die Wiederaufnahme von „Frankens brauner Wallfahrt“ geplant, voraussichtlich erweitert und präzisiert um das Thema „Kirche im 3. Reich“; dazu Vorträge usw.

In Zusammenarbeit mit dem TSD soll ein neues Führungsangebot entstehen, das in der Dauerausstellung anknüpft und in Richtung „Sagen/Märchen“ geht.

Außerdem

Kinderfest am 11.05. zum Auftakt der Sommerfestspiele und Internationaler Museumstag am 12.05. mit Museumstour unter dem Motto „Die 3 Neuen an der Wörnitz“.

Werbung:

Werbung für das Haus der Geschichte erfolgt – abgesehen von meist kostenlosen Einträgen in den einschlägigen Internetportalen und gedruckten Museumshandbüchern - ausschließlich zusammen mit dem Touristik Service Dinkelsbühl.